

# Die digitale Edition in der Kunst- und Fotografiegeschichte

Internationale Inhouse-Tagung zur Erforschung  
und digitalen Erschliessung der Zeitschrift  
«Camera Work» (1903–1917)

**Mittwoch, 8. Juni 2016**

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft  
(SIK-ISEA), Zollikerstrasse 32, Zürich

Die Tagung widmet sich der Bedeutung und Anwendung der Digital Humanities im Bereich kunst- und fotohistorischer Editionen. Diskutiert werden soll die Frage, wie avancierte Methoden der Bild- und Medientheorie angewandt werden können, um das Bild-Text-Verhältnis, aber auch foto-, kunst- und zeitgeschichtliche Kontexte und Netzwerke, die Gestaltung sowie die Materialität in einer digitalen Edition optimal zu veranschaulichen. Dabei führt die Tagung ein internationales Forschungsteam mit Experten und User der Digital Humanities zusammen.

Das Forschungsprojekt hat zum Ziel, die Zeitschrift «Camera Work» (1903–1917, hrsg. von Alfred Stieglitz), eine bis heute in der Geschichte der Fotografie besonders bedeutende Zeitschrift und Primärquelle der Avantgarde, zu erforschen und neu zu edieren. Das vollständige Konvolut der Zeitschrift steht dem Projekt «Camera Work» dank einer Leihgabe von Dr. h.c. Kaspar M. Fleischmann zu Forschungszwecken zur Verfügung. Seit 2015 wird es konservatorisch im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) aufbewahrt.

«Camera Work» ist Teil des Forschungsprojektes «Photography in Focus. Critical and Historical Studies of a Global Pictorial Medium», das seit 2015 an der Lehr- und Forschungsstelle für Theorie und Geschichte der Fotografie (TGF) am Kunsthistorischen Institut der Universität Zürich besteht.

**9.00–9.30** Kaffee und Gipfeli

**9.30–10.30** Begrüssung  
Einführung in das Forschungs- und  
Editionsprojekt «Camera Work» und  
Konsultation der Originale

### **INPUTREFERATE MIT DISKUSSION**

**10.30–11.30** Dr. Matthias Oberli (SIK-ISEA,  
Leiter Abteilung Kunstdokumentation)

**11.30–12.30** Dr. Wolfram Schneider-Lastin  
(Universität Zürich, Leiter der Abteilung  
für E-Learning und Inhaber von swissedit,  
Verlag für wissenschaftliche Editionen)

**12.30–14.00** Lunch im SIK-ISEA

**14.00–15.00** Prof. Dr. Hubertus Kohle  
(Ludwig-Maximilians-Universität,  
München, Lehrstuhl für Mittlere und  
Neuere Kunstgeschichte sowie Digitale  
Kunstgeschichte)

**15.00–16.00** Dr. Walther Fuchs  
(Inhaber Digiboo-Verlag, digitale  
Publikationen und Apps)

**16.00–16.30** Kaffeepause

**16.30–18.00** Konsultation der Originale  
von «Camera Work»

### **Konzept und Organisation**

Leitung: Prof. Dr. Bettina Gockel, Zürich

Forschungsteam «Camera Work»,  
Lehr- und Forschungsstelle für Theorie  
und Geschichte der Fotografie (TGF),  
Universität Zürich:  
→ Dr. Nanni Baltzer, Zürich  
→ Dr. Catherine Berger, London/Zürich  
→ M.A. Laura Gronius, Berlin/Zürich  
→ Dr. Sophie Junge, Amsterdam/Zürich  
→ Dr. Thilo Koenig, Zürich/Rom  
→ Dr. des. Patrizia Munforte, Zürich  
→ Dr. Marc-Joachim Wasmer, Zürich/Bern

Kontakt: [Sophieantonia.junge@uzh.ch](mailto:Sophieantonia.junge@uzh.ch)

### **Die Inhouse-Tagung wird gefördert durch**

→ Kaspar M. Fleischmann Projekt zur  
Förderung der Fotografieforschung



**Universität  
Zürich** UZH



**SIK ISEA**

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft  
Institut suisse pour l'étude de l'art  
Istituto svizzero di studi d'arte  
Swiss Institute for Art Research